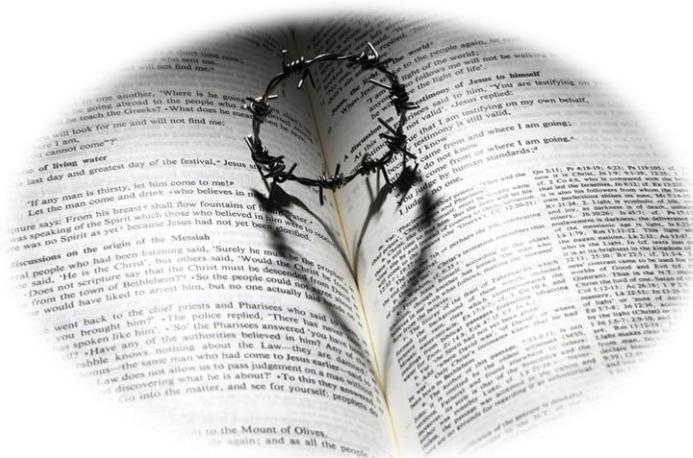


Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



am Sonntag Reminiszere



Gott erweist seine Liebe zu uns darin,
dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren.

Römer 5,8

Eingangslied: „Mein Mund soll fröhlich preisen“ (LG 381, 1-3)

1. Mein Mund soll fröhlich preisen, / mein Herz soll früh und spat / dem Herren Ehr erweisen, / der uns erschaffen hat. / Denn jetzt und jederzeit / sein Lob und Ruhm bei allen / ganz herrlich soll erschallen / in aller Christenheit.
2. Sein Nam an jedem Orte / ist heilig und bekannt, / mit seinem Geist und Worte / erleucht' er Stadt und Land, / erneuert uns im Geist / und reinigt uns von Sünden, / macht uns zu Gottes Kindern, / den Weg zum Himmel weist.
3. Kein Mensch das Leben hätte, / könnt auch nicht selig sein, / wenss seine Kraft nicht täte. / Sein ist die Ehr allein. / Wer nicht aus seiner Gnad / von Neuem wird geboren, / muss ewig sein verloren, / kein Teil am Himmel hat.

Psalmgebet: (LG 524)

I: Gedenke, Herr, an / dei- \ ne Barm- \ her- / zigkeit

II: **und an deine Güte, die von Ewigkeit her \ ge- / wesen \ ist.**

I: Dass nicht unsere Feinde / ü-\ ber uns \ herr- / schen,

II: **Gott Israels, erlöse uns \ aus / aller \ Not.**

I: Nach dir, / Herr, \ ver- \ langt / mich,

II: **mein Gott, ich hoffe auf dich; lass mich nicht zu- schan- \ den / wer- \ den.**

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: **und dem Heiligen Geist.**

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: **und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarme dich!**

L: Christe eleison

G: **Christus, erbarme dich!**

L: Kyrie eleison

G: **Herr, erbarm dich über uns!**

L: Der Herr sei mit euch.

G: **Und mit deinem Geist.**

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: **Amen**

Erste Lesung: 1. Thessalonicher 4,1-7

Gemeindelied: „Wenn wir in höchsten Nöten sein“ (LG 343, 1-4)

1. Wenn wir in höchsten Nöten sein / und wissen nicht, wo aus noch ein, / und finden weder Hilf noch Rat, / ob wir gleich sorgen früh und spat,

2. so ist dies unser Trost allein, / dass wir zusammen insgesamt / rufen zu dir, o treuer Gott, / um Rettung aus der Angst und Not
3. und heben unser Aug und Herz / zu dir in wahrer Reu und Schmerz / und suchen Sündenvergebung / und aller Strafen Linderung,
4. die du verheißest gnädiglich / allen, die darum bitten dich / im Namen deins Sohns Jesus Christ, / der Fürsprecher und Heil uns ist.

Zweite Lesung: Matthäus 15,21-28

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Wenn wir in höchsten Nöten sein“ (LG 343, 5-7)

5. Drum kommen wir, o Herr und Gott, / und klagen dir all unsre Not, / weil wir jetzt stehn verlassen da / in großer Trübsal und Gefahr.
6. Sieh nicht an unsre Sünde groß, / sprich uns davon aus Gnaden los, / steh uns in unserm Elend bei, / mach uns von allen Plagen frei,
7. auf dass von Herzen können wir / danach mit Freuden danken dir, / gehorsam sein nach deinem Wort, / dich allzeit preisen hier und dort.

Predigt zu Markus 8,31-38: Jesus zeigt den Weg zu erfülltem Leben.

Predigtlied: „O Welt sieh hier dein Leben“ (LG 109, 1-4)

1. O Welt, sieh hier dein Leben / am Stamm des Kreuzes schweben, / dein Heil sinkt in den Tod. / Der große Fürst der Ehren / lässt willig sich beschweren / mit Schlägen, Hohn und großem Spott.

2. Tritt her und schau mit Fleiße: / Sein Leib ist ganz mit Schweiß / des Blutes überfüllt. / Aus seinem edlen Herzen / vor unerschöpften Schmerzen / ein Seufzer nach dem andern quillt.
3. Wer hat dich so geschlagen, / mein Heil, und dich mit Plagen / so übel zugericht'? / Du bist ja nicht ein Sünder / wie wir und unsre Kinder, / von Übeltaten weißt du nichts.
4. Ich, ich und meine Sünden, / die sich wie Körnlein finden / des Sandes an dem Meer, / die haben dir erregt / das Elend, das dich schlägt, / und deiner schweren Martern Heer.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „O Welt sieh hier dein Leben“ (LG 109, 8+9)

8. Ich bin, mein Heil, verbunden / all Augenblick und Stunden / dir überaus und sehr. / Was Leib und Seel vermögen, / das will ich gerne geben / allzeit zu deinem Dienst und Ehr.
9. Nun, ich kann nicht viel geben / in diesem armen Leben, / eins aber will ich tun: / Es soll dein Tod und Leiden, / bis Leib und Seele scheiden, / mir stets in meinem Herzen ruhn.

Termine:

Die. 27.2.	14.00 h	Kinderunterricht, Wangen
Mi. 28.2.	15.00 h	Konfirmandenunterricht, online
	19.30 h	Bibelstunde, Wangen und online
Fr. 1.3.	10.00 h	Bibelgesprächskreis, Wangen
So. 3.3.	10.00 h	Gottesdienst, Wangen

Mit dem Wochenspruch aus Römer 5,8

wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK
 Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchroeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

